



DEUTSCHER  
GRÜNDER  
PREIS

Eine Initiative von



## „Unsere Idee funktioniert weltweit“

Purplan GmbH, Wallenhorst/Niedersachsen:

Nominiert für den Deutschen Gründerpreis 2009 in der Kategorie Aufsteiger

Die Purplan GmbH plant und realisiert Anlagen zur Lagerung und Verarbeitung chemischer Substanzen. Für die Nominierung in der Kategorie Aufsteiger hebt die Jury des Deutschen Gründerpreises hervor: „Purplan verbindet Ingenieurskompetenz mit leistungsstarker Handwerkskunst, denn jede gebaute Anlage ist ein Unikat. Das sehr service- und qualitätsorientierte Unternehmen verzeichnet seit seiner Gründung ein kräftiges Umsatzwachstum, ist einer der Marktführer im Anlagenbau in Deutschland und treibt seine Internationalisierung konsequent voran.“

„Wir verbinden hochmodernes Engineering mit einer perfekten handwerklichen Umsetzung“, sagt Andreas Sandmann, geschäftsführender Gesellschafter der Purplan GmbH. Das Unternehmen projiziert schlüsselfertige Anlagen zur Lagerung und Herstellung von Polyurethan-Komponenten. Endprodukte sind hochwertige Weich- oder Hartschäume, die beispielsweise Autositze polstern oder Häuser dämmen. Ein weiteres Geschäftsfeld sind Anlagen zur Produktion von Kunstharzen, die zu Klebstoffen, Farben oder Lacken weiterverarbeitet werden. „Unsere Idee funktioniert weltweit“, so der Unternehmer. Deshalb hat Purplan von Anfang an auf eine konsequente Internationalisierung gesetzt. Chinesen oder Russen, Iraner oder Briten, Österreicher oder Malayen: Sie alle wollen die individuellen Anlagen aus dem niedersächsischen Wallenhorst haben. Das Erfolgsgeheimnis: Interdisziplinäre Teams, die projektbezogen zusammenarbeiten. Die unterschiedlichen Kompetenzen der Experten ermöglichen kreative und innovative Lösungen, die andere Firmen so nicht bieten.

„Was wir hier machen, das kann man an keiner Uni lernen. Fünf bis zehn Jahre Berufspraxis braucht man mindestens, um in dieser Branche Erfolg zu haben“, sagt Sandmann. Die notwendige Erfahrung erwarb der Ingenieur als Angestellter. „In dieser Zeit habe ich sehr viel gelernt.“ Doch irgendwann wollte Andreas Sandmann mehr: Mehr gestalten, mehr entscheiden, mehr Anerkennung. Gemeinsam mit seinem Freund und Kollegen Oliver Schawe gründete er 2003 Purplan. Am Anfang hatten die beiden Gründer kaum mehr als einen Computer, ein Telefon und eine Sekretärin. Das wichtigste Startkapital des Duos: Erfahrung und – natürlich – Kontakte. Die ersten Projekte wurden noch mit Subunternehmen durchgeführt. Heute gehört Purplan zu den Marktführern, beschäftigt 103 Mitarbeiter und macht fast elf Millionen Euro Umsatz. „Kontakte sind

Der Deutsche Gründerpreis  
wird unterstützt durch



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Technologie

extrem wichtig, doch sie sind nur die Eintrittskarte“, erklären die Gründer. „Nur sehr gute Arbeit führt zum Erfolg. Eine schlechte Anlage hängt einem noch Jahre nach, denn in dieser Branche trifft man immer dieselben Menschen.“

Von der Wirtschaftskrise merkt Purplan nur wenig. „Wir haben Aufträge wie noch nie“, sagt der geschäftsführende Gesellschafter Oliver Schawe. Dieser Erfolg in bewegten Zeiten ist das Ergebnis harter Arbeit. Auf die ersten Zeichen der Krise reagierten die Unternehmer sofort mit zusätzlichen intensiven Vertriebsbemühungen. „Es gibt deutlich weniger Projekte und die Verhandlungen sind härter geworden“, so Schawe. Für die nächsten Jahre ist ein weiterer Ausbau der internationalen Aktivitäten geplant. „Ich gehe davon aus, dass sich der Markt bis 2010 wieder beruhigt hat. Wir wollen jetzt die richtigen Kontakte aufbauen, damit wir später ganz vorne dabei sind.“

An Plänen mangelt es den beiden Unternehmern jedenfalls nicht und dazu hat auch der Deutsche Gründerpreis ein wenig beigetragen. „Die Experten, die mit uns das Vorgespräch geführt haben, haben uns in drei Stunden so viele gute Ideen mitgegeben, dass wir ein halbes Jahr für die Umsetzung brauchen. Wir freuen uns schon sehr auf die hochklassige Beratung durch Porsche Consulting und auf den Paten, der seine Erfahrung über einen längeren Zeitraum in das Unternehmen bringen wird.“ Die Nominierung für den Deutschen Gründerpreis ist für die Purplan-Gründer eine „Riesenchance, die man nur selten hat. Die Berichterstattung stellt Öffentlichkeit her und die ist für uns sehr wichtig. Dadurch werden wir bei den Kunden, aber auch bei Banken, Kammern oder Universitäten noch bekannter. Solche Netzwerke sind für die Absicherung des Betriebes zentral, das kann man gar nicht überschätzen.“

#### Das Unternehmen im Überblick

<b>Gründungsjahr</b>	2003
<b>Die Macher</b>	Andreas Sandmann, Oliver Schawe
<b>Startkapital</b>	0 Euro
<b>Umsatz 2008</b>	10,6 Millionen Euro
<b>Mitarbeiter</b>	103
<b>Kontakt:</b>	
Purplan GmbH Andreas Sandmann Tel.: (05407) 8177-1 E-Mail: andreas.sandmann@purplan.de www.purplan.com	Deutscher Gründerpreis Nadine Helterhoff Tel.: (030) 202 25-51 33 E-Mail: nadine.helterhoff@dsgv.de www.deutscher-gruenderpreis.de